

RALLYE AUSTRALIEN



Volkswagen ist mit zwei Pr?fungsbestzeiten in die Rallye Australien gestartet. In Down Under gelangen den drei Werksduos aus Wolfsburg mit dem Polo R WRC bei zwei spektakul?ren Sprints Spitzenpositionen. Den ersten Durchgang der zweimal durchfahrenen Zuschauerpr?fung in der Innenstadt von Coffs Harbour ging an Andreas Mikkelsen/Paul Nagle (N/IRL). Die zweite Bestzeit markierten S?bastien Ogier/Julien Ingrassia (F/F), die die FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) in der Fahrer- und Beifahrerwertung anf?hren. Andreas Mikkelsen f?hrt die Rallye ?ber Nacht an, S?bastien Ogier geht als Vierter in den Freitag. Knapp davor: Jari-Matti Latvala/Miikka Anttila (FIN/FIN) auf Platz drei.

Die Rallye Australien wird im Umkreis von etwa 50 Kilometern um Coffs Harbour ausgetragen. Der australische Fr?hling im Bezirk New South Wales bietet perfekte Bedingungen: Strahlender Sonnenschein und milde Temperaturen erwarten die Teilnehmer am Freitag.

Stimmen, 01. Tag Rallye Australien

Jari-Matti Latvala, Volkswagen Polo R WRC #7

?Die Zuschauerpr?fungen in Coffs Harbour waren ein kurzes Warm-up, ab morgen folgen drei sehr unterschiedliche und anspruchsvolle Tage ? angefangen von engen, technisch anspruchsvollen Strecken ?ber schnelle, fl?ssige Abschnitte bis hin zu schmalen Pisten durch die W?lder. Das Qualifying ist mir leider nicht ganz gelungen: Ich war mit dem weicheren Reifentyp wohl etwas zu vorsichtig, dementsprechend fr?h muss ich in die Pr?fungen starten. Da die Rallye f?r alle sehr schwierig werden d?rfte, ist dadurch aber noch nichts verloren. Nachdem die zur?ckliegenden Rallyes in Finnland und Deutschland nicht zufriedenstellend waren, hoffe ich sehr, hier wieder ein gutes Ergebnis einzufahren und m?glichst viele Punkte f?r die Herstellerwertung zu holen.?

S?bastien Ogier, Volkswagen Polo R WRC #8

?Nach dem fr?hen Aus bei der Rallye Deutschland ist das Ziel in Australien, wieder auf dem Podium zu landen. Nat?rlieh will ich hier gewinnen und weitere wichtige Punkte auf dem Weg zum WM-Titel holen. Das Qualifying lief zwar nicht zu hundert Prozent optimal, aber ich bin zufrieden. Auch wenn mich Kris Meeke mit seiner starken Zeit ?berrascht hat, haben wir bei den rutschigen Schotterbedingungen hier in Coffs Harbour eine gute Startposition. Entscheidend ist sowieso die Rallye und die geht erst ab morgen richtig los. Ich freue mich unheimlich auf die Pr?fungen. Bei der Recce konnte man sehen, dass hier einige Wertungspr?fungen extrem schnell sind, so wie es mir am meisten Spa? macht. Dazu kommt, dass die Natur hier in Down Under wirklich faszinierend ist. Das einzige wovor ich mir etwas Sorgen mache, sind die Schlangen drau?en im Busch ? von daher bin ich froh, im Auto zu sitzen.?

Andreas Mikkelsen, Volkswagen Polo R WRC #9

Zwei kurze Testtage, zwei Durchg?nge freies Training, das Zeittraining und die zwei Super Special Stages heute ? viel mehr habe ich mit Paul Nagle als meinem Co-Piloten noch nicht bestritten. Umso besser, dass unsere Zusammenarbeit bisher absolut reibungslos l?uft. Doch so richtig werden das erst die kommenden drei Rallye-Tage zeigen. Sie bieten drei Rallyes in einer: eng und technisch am Freitag, offene Landschaft am Samstag und Vollgas durch die W?lder am Sonntag. Dazu die einfach atemberaubende Umgebung ? ich freue mich auf die kommenden Tage. Und wenn ich Volkswagen oder S?bastien Ogier beim Kampf um die WM-Titel in irgendeiner Form helfen kann, w?rde ich das gern tun. Dass der Auftakt mit Platz eins und zwei auf den Zuschauerpr?fungen f?r uns richtig gut verlief, ist in dieser Hinsicht eine gute Nachricht.?

Jost Capito, Volkswagen Motorsport-Direktor

Die beiden Zuschauerpr?fungen heute haben einen stimmungsvollen Auftakt zur Rallye Australien gebildet. Doch eine gro?e sportliche Aussagekraft haben sie nicht. Sie helfen lediglich dabei, mit einem guten Gef?hl in die kommenden Tage zu starten, wenn es richtig ernst wird. Die Rallye Australien ist extrem fordernd, sowohl f?r Fahrer und Beifahrer als auch f?r das Material. Hier ist volle Konzentration gefragt. Doch unser Team, die Fahrer und Beifahrer haben gezeigt, dass sie von Beginn an hellwach sind.?

Und da war dann noch ...

... das ?Heimspiel? in Down Under. ?Heimspiel? in Down Under? Das Hafenst?dtchen Coffs Harbour an der Ostk?ste Australiens, im landschaftlich attraktiven New South Wales gelegen, wurde 1847 nach John Korff benannt. Dessen Vater John Conrad Korff wanderte einst nach Australien aus ? und stammte aus Deutschland, genau genommen Braunschweig. Und das liegt zwischen der Volkswagen Zentrale in Wolfsburg und der Motorsport-Abteilung in Hannover. Grund genug also, sich in ?Korffs Hafen? ein bisschen heimisch zu f?hlen.